

VEREINSMEISTERSCHAFT 2017



Die Vereinsmeisterschaft 2017 wurde heuer für Samstag den 14. Oktober ausgeschrieben. Der Wettergott war uns wieder hold, denn nach dem schlechten September herrschte wunderbares Spätherbstwetter.



Zu Meldeschluss am Samstag 14:00 Uhr hatten sich heuer 6 Ruderer bei Kuki am Floß eingefunden. Leider kam niemand von den Damen, dafür von den Herren Enzo (Heinz) Prochazka, Fritz Nedved, Karl Hofmann, Nino Loss und Seppi Swoboda (in alphabetischer Reihenfolge der Vornamen). Groß war unsere Freude über Klaus Kment, der heuer als ausübendes Mitglied zu uns gestoßen ist und bereits bei der Meisterschaft an den Start ging!

Die Schar der Zuschauer war heuer mehr als bescheiden. Nur Eszter Loss und Judit Székely waren gekommen um uns anzufeuern. Unser neues Mitglied Judit war schon bei der Vogelonga als Teil der „Fan-Club-Mannschaft“ mit dabei und wollte sich jetzt auch die Meisterschaft ansehen. Zu unserem großen Bedauern fehlten einige der sonst Treuen.

Seppi übernahm wieder in gekonnter Manier das Amt des Organisators: Auswahl der Strecke, Zeitnehmung und Foto. Wieder gab es eine kurze, aber technisch anspruchsvolle Strecke im Bereich der KUKI-Flosse: Start bei der Floßkante der „Venezia“, Ausfahrt aus dem „Hafen“, herein in den linken Hafen, um eine Boje hinein fahren, wo sonst die Elektroboote stehen, verkehrt heraus und um eine zweite Boje, dann nochmals um beide Bojen, anschließend heraus aus „Kukis-Hafen“ und zurück in „unseren“ Hafen bis zu einer gedachten Linie am Bootsfloß.

Gefahren wurde gegen die Uhr mit unserem S‘Ciopon „Visigola“:

Im Doppel gab es 3 Rennen, wobei die 3 Mannschaften heuer nicht ausgelost, sondern durch Einstimmigkeit bestimmt wurden:

Rang	Mannschaft	Zeit	Rennen
1	Klaus / Nino	04:45,32	1
2	Fritz / Enzo	05:27,20	3
3	Karl / Sepp	05:42,26	2

Anm.: der zweitgenannte Name ist der Poppière (hinten = Platz 2)



1. Im ersten Rennen legten Klaus und Nino die Zeit von 04:45,32 Minuten vor, die deutlich für den 1. Platz reichte. Ein großes Bravo dem Klaus, der doch heuer erst zu rudern begonnen und insgesamt erst etwa 200 km venezianisch gerudert hat!

2. Fritz und Enzo legten sich im 3. Rennen mit einer Zeit von 05:27,20 ordentlich ins Zeug, erreichten mit nur 15 Sekunden Vorsprung den 2. Platz.
3. Schließlich landeten Karl und Sepp mit der Zeit von 05:42,26 Minuten auf dem 3. Platz.



Im Gegensatz zum Vorjahr gab es heuer auch einen Einzelbewerb. Gefahren wurde die gleiche Strecke im gleichen Boot, jedoch war der Bug mit 2 Wasserkanistern beschwert.

Rang	Mannschaft	Zeit	Rennen
1	Enzo	05:33,30	5
2	Nino	05:53,47	1
3	Karl	06:19,76	3
4	Fritz	07:31,15	6
5	Sepp	07:31,73	4
6	Klaus	10:32,05	2



1. Im 5. Rennen legte Enzo eine wunderschöne und auch schnelle Fahrt hin, die ihn mit der Zeit von 05:33,30 Minuten zum Vereinsmeister 2017 im Einzel krönte; wir gratulieren! Offensichtlich hat sich sein „Privattraining“, des alleine durch die Kanäle von Venedig zu rudern, wirklich gelohnt!



Sekunden war Enzos fehlerfreie Fahrt schneller und Nino am 2. Platz.

2. Nino, der den Reigen der „Einzelkämpfer“ um die Meisterschaft eröffnet hatte, erzielte eine Zeit von 05:53,47 Minuten und dies trotz eines Fahrfehlers: Er hatte sich in der Strecke insofern geirrt, als er vor der letzten Boje meinte, diese nicht auch noch umrunden zu müssen und dadurch zu einem Umweg gezwungen war. Um rund 20



3. Weitere rund 27 Sekunden dahinter kam Karl mit 06:19,76 auf den 3. Rang.
4. Fritz belegte dann um 1,12 Minuten dahinter mit 07:31,15, den 4. Rang.
5. Nur etwa 0,58 Sekunden fehlten Sepp auf Fritz und er landete am 5. Platz.



6. Bravo unserem Neuling 2017 Klaus, der sich mehr als tapfer über die Strecke kämpfte und benötigte dazu nur um rund 3 Minuten oder etwa 1/3 mehr als der Fünftplatzierte. Wir gratulieren herzlichst!



Die Siegerehrung machten wir anschließend gleich bei Kuki und genossen die Abendsonnenstrahlen! Aus Termingründen mussten sich Eszter und Nino leider rasch nach dem Ende verabschieden, die Übrigen machten noch den üblichen Abstecher zur Schneider auf einen gemütlichen Sturm.

Ein großes Dankeschön auch für Eure Teilnahme und die gute Stimmung am Nachmittag während der Meisterschaft!

Die Fotos kommen von Seppi, dessen Akku leider mitten drin leer war. Das Gruppenbild am Ende fabrizierte Judit. Allen ein Dankeschön für die Mitwirkung!

Wien, im Oktober 2017

Voga Veneta Vienna
Erster Wiener Gondelverein
Dominik Loss (Nino)